

TAG DES TESTAMENTS

Sonderveröffentlichung
25909001_002426



FOTO: PRIVAT

Gut vorsorgen und vererben

Experten beraten beim Online-Forum anlässlich des Tags des Testaments 2026

Am Samstag, 19. September, findet von 14 bis 17.15 Uhr das Online-Forum anlässlich des Internationalen Tags des Testaments statt. Veranstalterin ist „Was bleibt.“, eine gemeinsame Initiative evangelischer Landeskirchen und ihrer Diakonischen Werke. Die Veranstaltung lädt dazu ein, sich über verschiedene Aspekte der Themen Vorsorge und Vererben zu informieren und persönliche Fragen zu klären. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Nach einer Einführung in die Themen Erbrecht und Vorsorgerecht durch Rechtsanwalt Dr. Achim Nolte finden Workshops statt, die sich vertiefend einzelnen Schwerpunkten und besonderen Lebenssituationen widmen. Die Workshops werden in zwei Workshop-Phasen von den Rechtsanwältinnen Dr. Achim Nolte und Patrick Graf, der Rechtsan-

wältin Madlen Betker, dem Notarassessor Dr. Philipp Selentin sowie dem Bestattermeister Torsten Ruland gestaltet.

Albrecht Bähr ist Vorstandsvorsitzender des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche der Pfalz sowie Vorsitzender der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Rheinland-Pfalz.

Informationen und Anmeldung unter:
www.tag-des-testaments.de/



Foto: obencem/123RF

PROGRAMM

14:00 Uhr Begrüßung durch Claudia Preuß, Referentin für die Spendenprogramme von Diakonie und Evangelischer Kirche Mitteldeutschland
Eröffnung mit einem theologischen Impuls durch Albrecht Bähr, Vorstandsvorsitzender des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche der Pfalz und Vorsitzender der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Rheinland-Pfalz.

14:30 Uhr Auftaktvortrag: Grundlegendes zu Vorsorge und Erbrecht — Rechtsanwalt Dr. Achim Nolte

15:30 Uhr 1. Workshop-Phase
• **Testamentsgestaltung am Lebensabend und gemeinnütziges Vererben**
Rechtsanwalt Dr. Achim Nolte und Christian Eitmann
• **Steueroptimiertes Erben und Verschenken**



FOTO: silencefoto/123RF

Rechtsanwalt Patrick Graf
• **Vorsorge am Lebensabend**
Rechtsanwältin Madlen Betker
• **Christlich Abschied nehmen - Bestattungsvorsorge und -verfügung**

Bestattermeister Torsten Ruland
• **Digitaler Nachlass**
Notarassessor Dr. Philipp Selentin

16:20 Uhr 2. Workshop-Phase
• **Testamentsgestaltung am Lebensabend und gemeinnütziges Vererben**

Rechtsanwalt Dr. Achim Nolte und Christian Eitmann

• **Steueroptimiertes Schenken**
Rechtsanwalt Patrick Graf
• **Vorsorge für Alleinstehende und Kinderlose**

Rechtsanwältin Madlen Betker
• **Christlich Abschied nehmen - Bestattungsvorsorge und -verfügung**

Bestattermeister Torsten Ruland
• **Digitaler Nachlass**
Notarassessor Dr. Philipp Selentin

Wenn das Erbe weiterwirkt

Wie ein Testament Angehörige entlastet und Gutes bewegen kann

Für alle, die ihren Nachlass nach ihren individuellen Wünschen gestalten möchten, gehört ein Testament zur wichtigsten Vorsorge.

Denn ohne dieses Schriftstück gilt allein die gesetzliche Erbfolge, die jedoch heutzutage vielen Lebensumständen oder persönlichen Wünschen nicht mehr gerecht wird.

Ein Testament zeigt unmissverständlich, wem der Erblassende was vermachen möchte.

Über das eigene Leben hinaus

Anlässlich des Internationalen Tags des Testaments machen gemeinnützige Organisationen auf die Möglichkeit einer Testamentspende aufmerksam. Viele Menschen wissen gar nicht, dass sie mit ihrem Nachlass auch über ihr eigenes Leben hinaus noch Gutes tun können: Bei einer Testamentspende kommt das Erbe oder ein Teil davon einem gemeinnützigen Zweck zugute.

Nachlass für den guten Zweck

Zudem wollen viele Menschen auch der Gesellschaft etwas zurückgeben. Deshalb bedenken sie mit einem Vermächtnis eine gemeinnützige Organisation oder Stiftung, die ihren persönlichen Werten und Vorstellungen entspricht. Vor allem diejenigen, die keine eigenen Nachkommen haben, suchen verstärkt nach Möglichkeiten, wie sie ihren Nachlass für einen guten Zweck einsetzen können.

nen, damit er nach ihrem Tod Nachhaltiges schafft und nicht an ungeliebte Verwandte oder den Staat fällt.

Rat und Orientierung zum Erbe für den guten Zweck gibt die Initiative „Mein Erbe tut Gutes“. Das Prinzip Apfelbaum“, ein Zusammenschluss aus 26 gemeinnützigen Organisationen und Stiftungen. Denn so wie ein Apfelbaum über Generationen immer wieder Früchte trägt, lässt sich mit einem Testament für den guten Zweck weit über das Leben hinaus Gutes bewirken und Zukunft gestalten. Die Initiative bietet unter www.mein-erbe-tut-gutes.de einen umfassenden und kostenlosen Service, etwa eine Ratgeberbroschüre, ausführliche Erbrechts-Tutorials oder den Online-Testamentsgenerator, mit dem man sich ganz einfach die Vorlage für ein rechtssicheres Testament nach den eigenen Wünschen erstellen lassen kann.

Klarheit für die Hinterbliebenen

Dass es eine Erleichterung sein kann, das eigene Testament aufzusetzen, weiß auch Erbrechtsanwältin Simone Beuger: „Viele haben ihr ganzes Leben lang sparsam gelebt und sich etwas

aufgebaut, das ihnen wichtig ist. Ihren Besitz geordnet und den eigenen Werten und persönlichen Wünschen entsprechend zu hinterlassen, ist zumeist eine Herzensangelegenheit.“ Nicht zu vergessen ist auch, dass ein geordnetes Testament den Hinterbliebenen schwierige Entscheidungen abnehmen und somit Streit vermeiden kann. Wenn klar geregelt ist, was mit dem Nachlass passieren soll, ist der Abschied für die Familie oft leichter. (djd)



Ein Testament regelt klar, was mit materiellen und finanziellen Besitztümern des Erblassenden geschehen soll.

Foto: djd/www.mein-erbe-tut-gutes.de

Allianz

Liebe sorgt vor –
Gewissheit statt
Sorgen
hinterlassen

Jetzt informieren:
Die Sterbegeld-
versicherung der Allianz

Dirk Ziebart

Allianz Generalvertretung
Cardenap 10 | 38518 Gifhorn
☎ 0 53 71.6 28 97 06
allianz-ziebart.de



Besuche uns
auf unserer
Homepage

Jetzt beraten lassen. Digital. Persönlich.

STAHL
Bestattungen

Finanzielle Krisen verhindern!

Planen Sie und sorgen Sie vor –
entlasten Sie Ihre Angehörigen.



Mit einer **Bestattungsvorsorge** gekoppelt mit der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Gesichert über die Eintragung in das Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer in Berlin!

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie unverbindlich und kostenlos!

Zum Wohlenberg 3 · 38542 Leiferde / Gifhorn
info@stahl-bestattungen.de · www.stahl-bestattungen.de
Tag- und Nachruf: 05373-1434

Vorsorge ist keine Frage des Alters,

sondern der Vorbereitung.

Wir unterstützen Sie dabei, die passenden Möglichkeiten zu verstehen und die richtige Vorsorge für Ihre persönliche Situation zu treffen.

Unsere Beratung umfasst:

- Information und Orientierung rund um die rechtliche Vorsorge
- Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung
- Patientenverfügung
- Fragen zur rechtlichen Betreuung
- Beratung und Unterstützung für ehrenamtlich rechtlich Betreuende

Sie haben Lust, sich ehrenamtlich in der rechtlichen Betreuung einzubringen?

- Sprechen Sie uns dazu auch gerne an.



GIFHORNER
BETREUUNGSVEREIN e.V.

Caritasverband
für Stadt und Landkreis
Gifhorn e.V.

Gifhorer Betreuungsverein e. V.
Steinweg 4
38518 Gifhorn
Tel.: 05371/ 9451-504
Fax: 0261/ 2016 1825 63
E-Mail: querschnitt@gifhorer-btv.de